



Erstes Buch /

Von den Wunden ingemein.

Das Erste Capitel.

Von der Nothwendigkeit dieses Wunden Urtheils.



Ist unter allen Bege-
benheiten und Fällen/welche/
auf Befehl der hohen Obrig-
keit / der Medicorum Gut-
achten und Ausspruch erfor-
dern/ist wol keiner so gemein/

als die Verletzung oder Verwundung /
mit Wehr und Waffen/oder welcher Ges-
talt es sonst geschehen möge/beschehen;
die solches nicht allein die tägliche Erfah-
rung / leider! bezeuget / sondern es hat es
auch unter den Rechtsgelehrten bemer-
cket Boërius ex Bart. Decis. 323. in
princ.

¶

Weiln